Anlage D

Zu TOP . des Bau- und Umweltausschusses

vom 23.11.2011

S t a d t M e e r b u s c h

Straßenreinigung

Betriebskostenabrechnung

2010

aufgestellt am 12.10.2011

vom

Fachbereich 5 - Straßen und Kanäle -

Verteiler:

Verwaltungsvorstand, Leiter des Fachbereiches 5, FB 5 Abteilungsleiter Straßenbau, FB 5 Servicebereich, Stadtkämmerer, Rechnungsprüfungsamt, Service Recht

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Endergebnis	3
1.1.	Betriebsergebnis gesamt	3
1.2.	Ergebnis nach Straßengruppen	3
1.3.	Ergebnis Kostendeckungsgrad	4
1.4.	Ergebnis Gemeindeanteil	4
1.5.	Vortrag des Betriebsergebnisses	4
1.5.1.	Allgemeines	4
1.5.2.	Verfahrensweise	4
2.	Vergleich mit Kalkulation	5
2.1.	Kostenseite	5
2.2.	Erlösseite	6
2.2.1.	Gebührensätze	6
2.3.	Kostendeckungsgrad nach Straßengruppen	7
3.	Vergleich mit Vorjahren	8
3.1.	Betriebsergebnisse der letzten Jahre	8
4.	Erläuterungen	9
4.1.	Kostenarten	9
4.1.1.	Personalkosten	9
4.1.2.	Direkte Sach- und Betriebskosten	9
4.1.2.1	Straßenreinigungskosten	9
4.1.2.2	Winterdienst	9
4.1.3.	Innere Verrechnung	10
4.1.4.	Kalkulatorische Kosten	10
4.1.4.1	Abschreibung	10
4.1.4.2	Verzinsung des Anlagekapitals	10
4.1.5.	Interne Leistungsverrechnung	10
4.1.5.1	Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Personalkosten –	11
4.1.5.2	Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Fahrzeug - und Gerätekosten –	11
4.2.	Erlöse	11
4.2.1.	Straßenreinigungsgebühren	11
4.2.2.	Allgemeinanteil	11
4.3.	Umlage der Vorkostenstellen	12

Anlagen

1. Straßenreinigung Betriebskostenabrechnung 2010
2. Personalkosten
3. Sach- und Betriebskosten hier: Straßenreinigung durch Unternehmer
4. Sach- und Betriebskosten hier: Winterdienst
5. Innere Verrechnungen
6. Einnahmen

Betriebskostenabrechnung 2010

1. ENDERGEBNIS

1.1. Betriebsergebnis gesamt

Die Betriebskostenabrechnung 2010 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gebührenrelevante Gesamtkosten	864.624,34 €
Verteilungsfähige Kosten (**78%**)	678.149,88 €
./. Betriebsergebnis aus Vorjahren (Summe)	16.464,23 €
Umlagefähige Kosten	661.685,65 €
Erlöse	466.865,74 €
Betriebsergebnis	**-194.819,91 €**

Es handelt sich um ein negatives Betriebsergebnis.
Das negative Betriebsergebnis ergibt sich vornehmlich aus einer Kostenerhöhung bei der Straßenreinigung durch Unternehmer und beim Winterdienst.

Die Straßenreinigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist. Allerdings ist ein Kostenanteil für die Allgemeinheit in Abzug zu bringen. Nach dem Ergebnis liegt der Anteil der Allgemeinheit bei 46,00% statt, wie in der Gebührenkalkulation geplant, bei 21%. Durch das negative Betriebsergebnis wird demzufolge der Allgemeinanteil erhöht.
(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

1.2. Ergebnis nach Straßengruppen

Unter Berücksichtigung des jeweiligen Kostendeckungsgrades, den der Rat am 30.11.2006 für die Straßengruppen festgelegt hat, ergibt sich folgende „Unterdeckung“ innerörtlichen und überörtlichen Straßen bzw. eine „Überdeckung“ bei den Anliegerstraßen und Fußgängerzonen:

Überdeckung/Unterdeckung (-)

Anliegerstraßen	15.963,70 €
Innerörtliche Straßen	-149.250,12 €
Überörtliche Straßen	-64.939,35 €
Fußgängerzonen	3.405,85 €
Unterdeckung insgesamt	**-194.819,91 €**

Die „Unterdeckung“ des Betriebsergebnisses beträgt -194.819,91 €.

1.3. Ergebnis Kostendeckungsgrad

Durch die Unterdeckung von -194.819,91 € beträgt der Kostendeckungsgrad 54,00%. Der in der Kalkulation geplante Kostendeckungsgrad betrug 79%.

Getrennt nach den Straßengruppen ergeben sich folgende Kostendeckungen:

Straßengruppe	**Ergebnis**
Anliegerstraßen	107,33%
Innerörtliche Straßen	44,45%
Überörtliche Straßen	38,15%
Fußgängerzonen	42,53%
insgesamt	**54,00%**

1.4. Ergebnis Gemeindeanteil

Der in der Kalkulation geplante Gemeindeanteil von 21% hat sich in Höhe der o.g. „Unterdeckung“ von -194.819,91 € erhöht und beläuft sich auf 46,00%.

1.5. Vortrag des Betriebsergebnisses

1.5.1. Allgemeines

Nach § 6 KAG NRW sind Kostenüberdeckungen eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten drei Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, bei Vorliegen atypischer Umstände, Kostenunterdeckungen ausnahmsweise auch noch nach Ablauf eines Zeitraumes von drei Jahren auszugleichen.
Das bedeutet, dass das Betriebsergebnis 2010 vorzutragen ist. Der Vortrag ist für jede Straßengruppe getrennt vorzunehmen. Der Ausgleich kann frühestens bei der Gebührenkalkulation 2012 und muss spätestens bei der Kalkulation 2013 durchgeführt werden.

1.5.2. Verfahrensweise

Die negativen Ergebnisse / die positive Ergebnisse der Straßengruppen

Anliegerstraßen	15.963,70 €
Innerörtliche Straßen	-149.250,12 €
Überörtliche Straßen	-64.939,35 €
Fußgängerzonen	3.405,85 €
insgesamt	**-194.819,92 €**

sind, wie gesetzlich vorgeschrieben, vorzutragen. Daher ist bei der Gebührenkalkulation 2012 zu entscheiden, in welcher Höhe die Unterdeckungen / die Überdeckungen in das Jahr 2012 bzw. 2013 vorgetragen werden.

2. VERGLEICH MIT KALKULATION

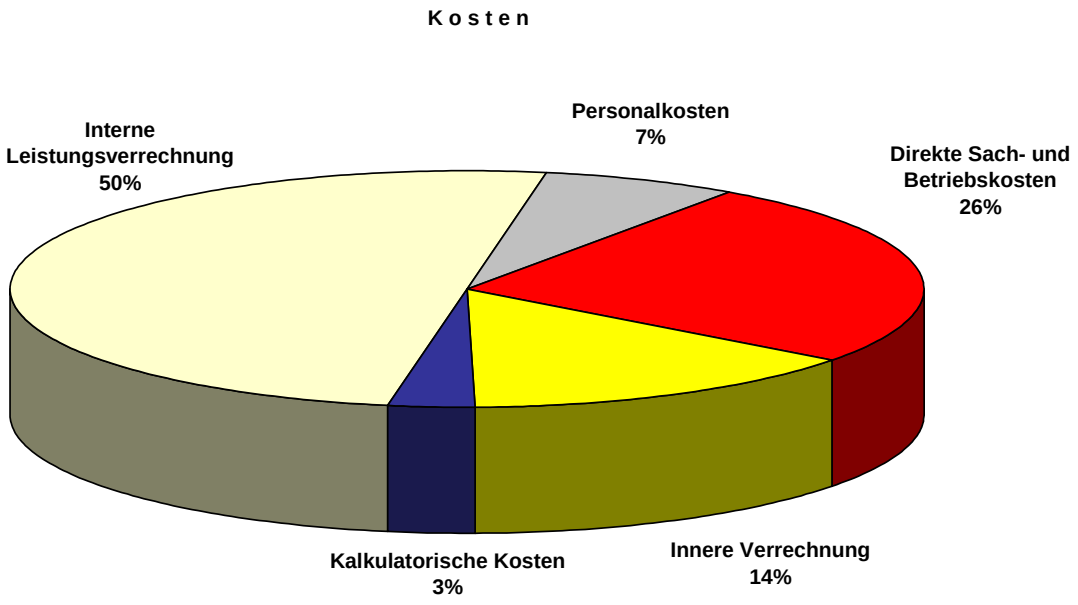
2.1. Kostenseite

Kalkulation	710.172,97€	Ergebnis	1.039.041,90€	Differenz +46,31%

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.039.041,90 € und liegen damit 328.868,93 € über der Gebührenkalkulation in Höhe von 710.172,97 €. Diese Kostenerhöhung beträgt +46,31% . Die Gründe für diese Kostenerhöhung werden unter Ziff. 4.1 ff. näher erläutert.
Die umlagefähigen Kosten belaufen sich auf 661.685,65 € und liegen damit 195.091,78 € über der Gebührenkalkulation in Höhe von 466.593,87 €.

Durch die Kosten- und Leistungsrechnung wird eine verursachungsgerechte Zuordnung der relevanten Kosten und mit Hilfe entsprechender Endkostenstellen eine genaue Ermittlung der nicht gebührenrelevanten Kosten vorgenommen. Daneben beeinflusst auch die laufende Rechtsprechung und die Kommentierung zum Gebührenrecht das Ergebnis.

Zur Information nachstehend ein Überblick über die einzelnen Kostenarten und deren Anteil an den Gesamtkosten:



Die Interne Leistungsverrechnung (Personal- und Fahrzeugkosten) und die direkten Sach- und Betriebskosten (Unternehmerleistungen) sind die beiden größten Kostenfaktoren.
(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

2.2. Erlösseite

Kalkulation	466.593,87 €	Ergebnis	466.865,74 €	Differenz+ 0,06%

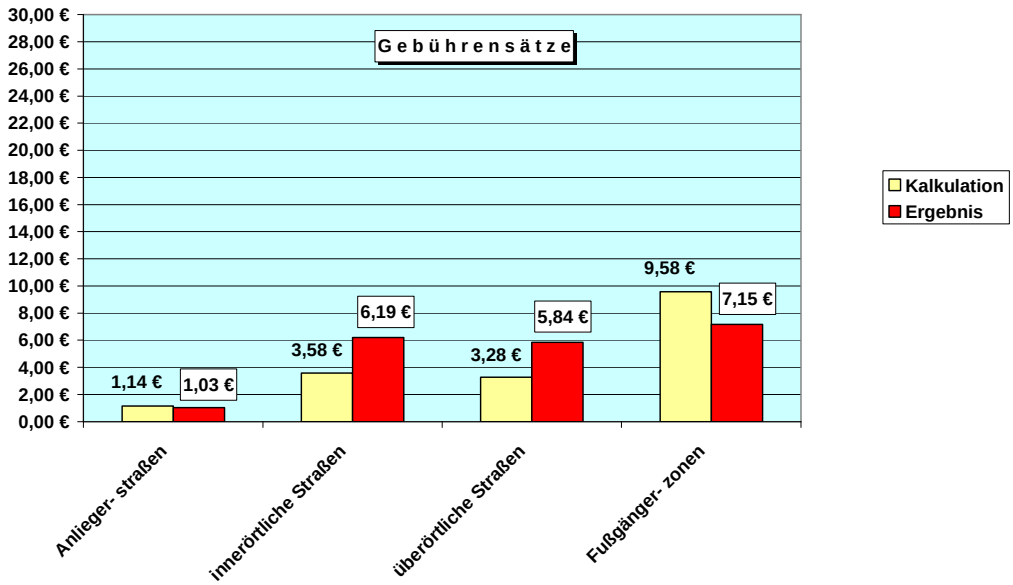
Die Erlöse betragen insgesamt 466.865,74 € und liegen mit 271,87 € (+ 0,06%) über der Kalkulation.
Diese Abweichung resultiert aus der Differenz zwischen den der Gebührenkalkulation zugrunde liegenden Veranlagungsmetern und den tatsächlich veranlagten Frontmetern.
Zum Zeitpunkt der Gebührenkalkulation standen die Veranlagungsmeter für 2010 noch nicht fest. Der Kalkulation wurden die Daten vom Ende des Vorjahres bei gleichzeitiger Schätzung der zu erwartenden Veränderungen zugrunde gelegt.
(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

2.2.1. Gebührensätze

Nachfolgend ein Vergleich der für 2010 festgesetzten Gebührensätze pro Frontmeter mit den Gebührensätzen, die sich nach der Betriebsabrechnung hätten ergeben müssen:

Straßengruppe	Kalkulation	Ergebnis	Abweichung	
Anliegerstraßen	1,14 €	1,03 €	-0,11 €	-9,6%
Innerörtliche Straßen	3,58 €	6,19 €	2,61 €	72,9%
Überörtliche Straßen	3,28 €	5,84 €	2,56 €	78,0%
Fußgängerzonen	9,58 €	7,15 €	-2,43 €	-25,4%
Durchschnittssatz	**2,04 €**	**2,89 €**	**0,85 €**	**41,6%**

Das nachfolgende Diagramm verdeutlicht die Abweichungen bei den einzelnen Straßengruppen:

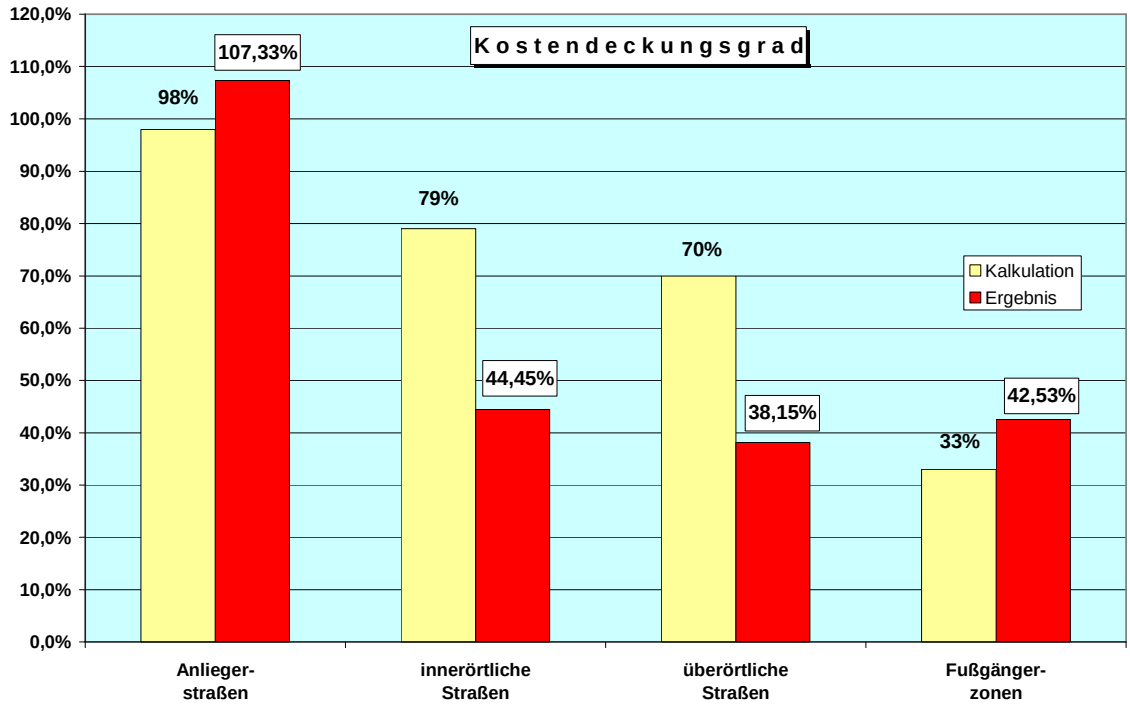


2.3. Kostendeckungsgrad nach Straßengruppen

Nachfolgend eine Gegenüberstellung der kalkulierten zu den erreichten Kostendeckungsgraden. Die Betriebsergebnisse aus Vorjahren wurden hierbei nicht berücksichtigt:

	Kalkulation	Ergebnis
Gesamtkosten	**79%**	**54,00%**
Anliegerstraßen	98,0%	107,33%
Innerörtliche Straßen	79,0%	44,45%
Überörtliche Straßen	70,0%	38,15%
Fußgängerzonen	33,0%	42,53%
Gemeindeanteil	**21%**	**46,00%**

Zur Verdeutlichung der Tabelle nachstehendes Diagramm:



3. VERGLEICH MIT VORJAHREN

3.1. Betriebsergebnisse der letzten Jahre

Jahr	Überdeckung €	Unterdeckung €
1994	18.039,68	
1995	4.486,33	
1996		-26.316,16
1997	3.622,42	
1998		-18.545,53
Zwischensumme	**26.148,43**	**-44.861,69**
Zwischensaldo		**-18.713,26**
1999	18.369,12	
2000	88.221,81	
2001	62.414,46	
2002	11.545,95	
2003		-14.612,40
2004		-19.310,10
2005		-24.686,24
2006	20.621,37	
2007	33.525,48	
2008	1.191,97	
2009		-41.799,20
2010		-194.819,91

In den Jahren bis 1998 ergibt sich per Saldo eine Unterdeckung von -18.713,26 €. Überdeckungen und Unterdeckungen konnten bis 1998 nicht an die Gebührenpflichtigen weitergegeben werden. Sie wirkten sich ausschließlich auf das städtische Haushaltsergebnis aus.

Seit dem Haushaltsjahr 1999 werden Über- und Unterdeckungen an die Gebührenpflichtigen weitergegeben. Wie hier zu verfahren ist s. Ziff. 1.5.2

Die Gründe für die Abweichung von der Gebührenkalkulation 2010 werden unter Ziff. 4.1 ff. näher erläutert.

4. ERLÄUTERUNGEN

4.1. Kostenarten

Die Kostenarten sind einzeln in dem beigefügten Betriebsabrechnungsbogen bzw. in dessen Anlagen aufgeschlüsselt.

4.1.1. Personalkosten

Kalkulation	66.542,37 €	Ergebnis	72.072,06 €	Differenz+ 8,31%

Die Personalkosten weichen insgesamt mit 5.529,69 (+8,31%) von der kalkulierten Summe ab.
Für die Kalkulation wurden die Personalkosten des Jahres 2008 zugrunde gelegt und um den geschätzten prozentualen Personalkostenanstieg für die Jahre 2009 und 2010 erhöht. Bei dieser Schätzung konnten die tatsächlichen Tarif- und Besoldungsveränderungen nicht ausreichend berücksichtigt werden.
(siehe Anlage 2)

4.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten

Kalkulation	178.550,00 €	Ergebnis	265.764,00 €	Differenz +48,85%

Zu den direkten Sach- und Betriebskosten zählen die Straßenreinigungskosten, welche aufgrund von Unternehmerverträgen zu zahlen sind, die Kosten für den Winterdienst und die Kosten für die Unterhaltung und Ergänzung der ausschließlich für die Straßenreinigung vorgehaltenen Geräte.
Aufwand für Fahrzeuge und Geräte, welche nur teilweise der Straßenreinigung zur Verfügung stehen, wird über „Interne Leistungsverrechnung“ (s. Ziff. 4.1.5) vom Bauhof in Rechnung gestellt.
Die Abweichung von insgesamt 87.214,00 € (+48,85%) gegenüber der Gebührenkalkulation wird bei den einzelnen Kostenarten erläutert.

4.1.2.1 Straßenreinigungskosten

Kalkulation	143.650,00 €	Ergebnis	138.748,66 €	Differenz -3,41%

Die Straßenreinigungskosten wurden mit 143.650,00 € kalkuliert, wovon 133.840,00 € auf die gebührenrelevanten Anlagen entfallen. Im Ergebnis betragen die Straßenreinigungskosten 138.748,66 €, mit einem gebührenrelevanten Anteil von 121.890,52 €.
(siehe Anlage 3)

4.1.2.2 Winterdienst

Kalkulation	33.300,00 €	Ergebnis	126.023,35 €	Differenz +278,45%

Die Kosten für den Winterdienst übersteigen die Kalkulation um 92.723,35 €. Das entspricht einer Abweichung von +278,45% .

Ursache ist hier in erster Linie der ungewöhnlich strenge Winter und daraus resultierend ein höherer Bedarf an Streumitteln und ein umfangreicherer Einsatz der Unternehmer beim Winterdienst.
(siehe Anlage 4)

4.1.3. Innere Verrechnung

Kalkulation	130.810,01 €	Ergebnis	148.498,80 €	Differenz+ 13,52%

Das Ergebnis der Kosten der „Inneren Verrechnungen“ weicht um 17.688,79 € von der Kalkulation ab. Mit Hilfe der Kosten- und Leistungsrechnung werden die von anderen Bereichen der Stadt erbrachten Leistungen mit dem Straßenreinigungsbetrieb verrechnet. An der Abweichung sind alle leistungserbringenden Bereiche in unterschiedlicher Höhe beteiligt.
(siehe Anlage 5)

4.1.4. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation	30.750,59 €	Ergebnis	33.467,10 €	Differenz+ 8,83%

In der Summe sind die kalkulatorischen Kosten um 2.716,51 € gegenüber der Kalkulation gestiegen. Unter der Position „Kalkulatorische Kosten“ werden nur noch die Kosten derjenigen Fahrzeuge und Geräte verbucht, welche ausschließlich für die Straßenreinigung eingesetzt werden. Die übrigen Kosten werden über die „Interne Leistungsverrechnung“ (vgl. Ziff. 4.1.5) durch den Bauhof eingebucht. Im nachfolgenden Text werden die kalkulatorischen Kosten im Einzelnen dargestellt.

4.1.4.1 Abschreibung

Kalkulation	22.957,30 €	Ergebnis	27.485,20 €	Differenz 19,72%

Die Kosten für die kalkulatorische Abschreibung, welche nach dem Wiederbeschaffungszeitwert berechnet werden, erhöhen sich um 4.527,90 €. Diese Abweichung resultiert im Wesentlichen aus dem Unterschiedsbetrag zwischen kalkuliertem und tatsächlichem Kaufpreis der Anlagenwerte.

4.1.4.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation	7.793,29 €	Ergebnis	5.981,90 €	Differenz +-23,24%

Das tatsächliche Anlagekapital wurde auf Basis der Restbuchwerte der Anschaffungskosten mit 6,0% verzinst. Die Zinsen sinken gegenüber der Kalkulation um -1.811,39 €. Ein Teil dieses Rückgangs ergibt sich aus dem Unterschied zwischen kalkulierten und tatsächlichen Beschaffungskosten.

4.1.5. Interne Leistungsverrechnung

Kalkulation	303.520,00 €	Ergebnis	519.239,93 €	Differenz 71,07%

Durch die Kosten- und Leistungsrechnung (IRP) bei der Stadt Meerbusch werden die Personalkosten des Bauhofes sowie die Fahrzeug- und Gerätekosten unmittelbar mit dem Straßenreinigungsbetrieb verrechnet. Das Ergebnis weicht insgesamt um 215.719,93 € (71,07%) von der Kalkulation ab.

4.1.5.1 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Personalkosten –

Kalkulation	256.460,00 €	Ergebnis	456.426,41 €	Differenz 77,97%

Durch die Kosten- und Leistungsrechnung werden die Personalkosten des Bauhofes über „Interne Leistungsverrechnung“ verbucht. Für die Kalkulation wurden die Personalkosten des Jahres 2008 zugrunde gelegt und entsprechend hochgerechnet. Im Jahr 2010 fielen ca. 5.000 Stunden Winterdienst von Hand, ca. 300 Stunden Winterdienst auf Radwegen und 2.800 Stunden Winterdienst auf Fahrbahnen an. Im Vergleich dazu waren es 2008 für den Winterdienst von Hand lediglich 761 Stunden, für den Winterdienst auf Radwegen 29 Stunden und für den Winterdienst auf Fahrbahnen 312 Stunden zuzüglich 21.500 Stunden Rufbereitschaft, die inzwischen im Wege der Inneren Verrechnung abgerechnet werden.

(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

4.1.5.2 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Fahrzeug - und Gerätekosten –

Kalkulation	47.060,00€	Ergebnis	62.813,52 €	Differenz 33,48%

Im Rahmen der internen Leistungsverrechnung wird der Straßenreinigungsbetrieb mit sämtlichen Kosten für die Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten durch den Bauhof belastet. Hier wurden ebenfalls für die Kalkulation die Fahrzeug- und Gerätekosten des Jahres 2008 zugrunde gelegt und hochgerechnet. Auch hier liegt die erhebliche Abweichung zwischen Kalkulation und Ergebnis darin begründet, dass zu Jahresbeginn 2010 bis in den März hinein Winterdienst erforderlich war und bereits Ende November wieder einsetzte. Die Wettersituation im Dezember 2010 machte eine außergewöhnlich intensive Nutzung der Fahrzeuge und Geräte erforderlich.

(siehe Anlage 1 – Betriebsabrechnungsbogen)

4.2. Erlöse

4.2.1. Straßenreinigungsgebühren

Kalkulation	466.593,87 €	Ergebnis	466.865,74 €	Differenz +0,06%

Bei den Straßenreinigungsgebühren sind 271,87 € Mehreinnahmen gegenüber der Kalkulation zu verzeichnen.

Diese Mehreinnahmen sind dadurch begründet, dass zum Zeitpunkt der Kalkulation die zu veranlagenden Frontmeter - Grundlage für die Straßenreinigungsgebühr - nicht vorlagen und somit geschätzt werden mussten.

(siehe Anlage 6 – Einnahmen)

4.2.2. Allgemeinanteil

Kalkulation	126.292,89 €	Ergebnis	186.474,45 €	Differenz -32,27%

Der Anteil der Allgemeinheit liegt bei 186.474,45 € und ist von der Stadt zu tragen. Er ergibt sich aus der Differenz zwischen den gebührenrelevanten Gesamtkosten in Höhe von 864.624,34 € und den verteilungsfähigen Kosten in Höhe von 678.149,88 €.

4.3. Umlage der Vorkostenstellen

Durch die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung ist es nunmehr möglich, die nicht unmittelbar zuzuordnenden Kosten zunächst auf Vorkostenstellen zu buchen und im Wege der Umlage nach sachgerechten Schlüsseln auf die Hauptkostenstellen und somit die einzelnen Straßengruppen zu verteilen. Folgende Umlageschlüssel wurden gewählt:

Allgemeine Verwaltungskosten (7000)	nach Kosten
Winterdienst von Hand (5903)	nach Streulänge
Winterdienst Radwege (5902)	nach Streulänge
Winterdienst Fahrbahn (5901)	nach Streulänge
Straßenreinigung von Hand (5803)	nach Stunden
Straßenreinigung Radwege (5802)	nach Kehrfläche
Straßenreinigung Fahrbahn (5801)	nach wöchentlichen Kehrlängen
Fahrzeuge und Geräte (5000)	nach Kosten

Meerbusch, 12. Oktober 2011

Hartl

Anlagen

Betriebsabrechnungsbogen einschließlich Anlagen

1. Straßenreinigung Betriebskostenabrechnung 2010
2. Personalkosten
3. Sach- und Betriebskosten hier: Straßenreinigung durch Unternehmer
4. Sach- und Betriebskosten hier: Winterdienst
5. Innere Verrechnungen
6. Gebühreneinnahmen

Straßenreinigung

Anlage 1

Betriebskostenabrechnung 2010

	Kosten-und Erlösarten	Gebühren-kalkulation 2010	Wirtschafts-rechnung 2010	Gebühren-aufwand insgesamt 1100-1400	Anlieger-straßen 1100	innerörtliche Straßen 1200	überörtliche Straßen 1300	Fußgänger-zonen 1400	Reinigung nicht geb.relevant 1800	Fahrzeuge Geräte 5000	Reinigung Fahrbahn 5801	Reinigung Radwege 5802	Reinigung von Hand 5803	Winter-dienst Fahrbahn 5901	Winter-dienst Radwege 5902	Winter-dienst von Hand 5903	Allgem. Verwaltung 7000
I.	**Kosten**																
A	**Personalkosten**	66.542,37	72.072,06														72.072,06
B	**Direkte Sach- und Betriebskosten**	178.550,00	265.764,00	113.981,72	45.173,50	44.089,64	23.346,38	1.372,20	16.858,15	912,36			7.908,80	60.087,39	64.379,68		1.635,91
C	**Innere Verrechnung**	130.810,01	148.498,80							1.628,30				20.962,25	11.556,18	19.713,35	94.638,72
D	**Kalkulatorische Kosten**	30.750,59	33.467,10							33.467,10							
E	**Interne Leistungsverrechnung**	303.520,00	519.239,93						23.958,58		962,07	2.188,02	184.979,34	118.168,70	12.512,32	176.470,90	
	Gesamtsumme Kosten vor Umlage	710.172,97	1.039.041,90	113.981,72	45.173,50	44.089,64	23.346,38	1.372,20	40.816,73	36.007,76	962,07	2.188,02	192.888,14	199.218,34	88.448,18	196.184,25	168.346,69
	Umlage Allgemeine Verwaltungskosten nach Kosten (7000)			22.038,07	8.734,18	8.524,62	4.513,96	265,31	7.891,81	6.962,01	186,01	423,05	37.294,43	38.518,36	17.101,23	37.931,72	-168.346,69
	Umlage Winterdienst von Hand nach Streulänge (5903)			214.736,89		147.756,95	66.979,94		19.379,08							-234.115,97	
	Umlage Winterdienst Radwege nach Streulänge (5902)			52.470,23	6.608,93	22.879,51	20.056,93	2.924,87	53.079,18						-105.549,41		
	Umlage Winterdienst Fahrbahn nach Streulänge (5901)			205.066,29		141.102,77	63.963,52		32.670,41					-237.736,70			
	Umlage Straßenreinigung von Hand nach Stunden (5803)			221.074,63	80.315,50	82.302,69	31.795,00	26.661,43	9.107,94				-230.182,57				
	Umlage Straßenreinigung Radwege nach Kehrfläche (5802)			2.516,47	304,25	1.179,56	1.032,66		94,60			-2.611,07					
	Umlage Straßenreinigung Fahrbahn nach wöchentl. Kehrlänge (5801)			1.100,40	471,79	428,42	200,19		47,68		-1.148,08						
	Umlage Fahrzeuge und Geräte nach Kosten (5000)			31.639,65	12.539,50	12.238,64	6.480,61	380,90	11.330,12	-42.969,77							
G	**Umlage Vorkostenstellen**			750.642,62	108.974,15	416.413,15	195.022,81	30.232,52	133.600,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtkosten nach Straßenarten	609.350,99		864.624,34	154.147,65	460.502,79	218.369,18	31.604,72	174.417,56								
II.	**Erlöse**																
A	**Nebenerlöse**		5.135,87						5.135,87								
B	**Straßenreinigungsgebühren**	466.593,87	466.865,74	466.865,74	165.440,22	204.679,34	83.305,44	13.440,74									
	Summe der Erlöse	466.593,87	472.001,61	466.865,74	165.440,22	204.679,34	83.305,44	13.440,74	5.135,87								
	Überdeckung/ Unterdeckung (-)	-142.757,12		-397.758,60	11.292,57	-255.823,45	-135.063,74	-18.163,98	-169.281,69								
	Verteilungsfähige Kosten in %	79,3%		78%	98%	79%	70%	33%									
	Verteilungsfähige Kosten in €	483.058,10		678.149,88	151.064,69	363.797,21	152.858,43	10.429,56									
	Vortrag des Betriebsergebnisses 2007	15.670,90		15.670,90	593,63	10.554,78	4.522,49										
	Vortrag des Betriebsergebnisses 2008	793,33		793,33	994,54	-687,03	91,15	394,67									
	Umlagefähige Kosten in €	466.593,87		661.685,65	149.476,52	353.929,46	148.244,79	10.034,89									
III	**Betriebsergebnis (Erlöse ./. umlagefähige Kosten)**			-194.819,91	15.963,70	-149.250,12	-64.939,35	3.405,85	-169.281,69								
IV	**Kostendeckungsgrad**	79%		54,00%	107,33%	44,45%	38,15%	42,53%									

Personalkosten

Anlage 2

A. Personalkosten

lfd. Nr.	Stellenplan Nr.	Personalkosten Besoldung/ Vergütung incl Vers.	Anteil Straßenreinigung in % * 1)	Anteil Straßenreinigung lfd. Kosten in €	Aufteilung auf Beamte	Aufteilung auf Tarifbeschäftigte
1	050 00 0010	68.277,01	3,00%	2.048,31	2.048,31	
2	050 50 0010	68.239,14	3,00%	2.047,17		2.047,17
3	050 51 0020	44.849,34	5,00%	2.242,47	2.242,47	
4	050 52 0010	55.782,82	10,00%	5.578,28		5.578,28
5	050 52 0015	27.182,40	50,00%	13.591,20	13.591,20	
6	050 52 0030	0,00	0,00%	0,00		0,00
7	050 52 0035	44.472,43	15,00%	6.670,86		6.670,86
8	050 52 0040	46.690,79	20,00%	9.338,16		9.338,16
9	050 55 0020	49.388,82	25,00%	12.347,21	12.347,21	
	Summen:	**404.882,75**		**53.863,66**	**30.229,18**	**23.634,48**

* 1) Die Personalanteile wurden geschätzt.

B. Zuführungen an Pensions- und Beihilferückstellungen

lfd Nr.	Stellenplan Nr.	Gesamt-Anteil in %	Pensions-rückstellungen	Beihilfe-rückstellungen	Rückstellungen insgesamt
1	050 00 0010	3,00%	869,37	278,13	1.147,50
2	050 52 0020	50,00%	6.722,50	2.038,00	8.760,50
3	050 55 0020	25,00%	5.414,50	2.639,75	8.054,25
4	050 51 020	5,00%	176,30	69,85	246,15
	Summe		**13.182,67**	**5.025,73**	**18.208,40**

Summe A + B	**72.072,06**

Sach- und Betriebskosten hier: Straßenreinigung durch Unternehmer **Anlage 3**

	Kostenarten	Kalkulation (gebühren-relevante Kosten)	Wirtschafts-rechnung	gebühren-relevante Kosten	Anlieger-straßen 1100	Innerörtliche Straßen 1200	Überörtliche Straßen 1300	Fußgänger-zonen 1400	Reinigung Fahrbahn 5801	Reinigung Radwege 5802	Reinigung von Hand 5803	Reinigung nicht geb.relevant 1800
1.	**Kosten der Fahrbahnreinigung Unternehmer**											
	Kehrlängen in m			*253.120 m*	*151.915 m*	*68.975 m*	*32.230 m*					*9.325 m*
	Fahrbahnreinigung Unternehmerkosten brutto in €			94.870,52 €	40.675,24 €	36.936,11 €	17.259,17 €					4.110,77 €
	Sondereinsätze			3.263,82 €	2.346,07 €	582,89 €	334,86 €					1.682,34 €
	Sonstige Kosten der Fahrbahnreinigung											6.905,19 €
	lt. BAB											
	insgesamt	103.329,82 €	110.832,63 €	98.134,34 €	43.021,31 €	37.519,00 €	17.594,03 €					12.698,30 €
2.	**Kosten der Radwegreinigung Unternehmer**											
	Kehrflächen in qm			*69.326 m²*	*8.382 m²*	*32.496 m²*	*28.449 m²*					*2.606 m²*
	Radwegreinigung Unternehmerkosten in €			14.017,78 €	1.694,79 €	6.570,64 €	5.752,35 €					526,97 €
	Sondereinsätze											
	insgesamt	14.097,43 €	14.544,75 €	14.017,78 €	1.694,79 €	6.570,64 €	5.752,35 €					526,97 €
3.	**Wildkrautbeseitigung Unternehmer**	8.350,00 €	4.066,80 €	1.829,60 €	457,40 €			1.372,20 €				2.237,20 €
4.	**Entsorgungskosten Straßenkehricht**	8.054,00 €	9.304,48 €	7.908,80 €							7.908,80 €	1.395,68 €
	Straßenreinigungskosten insgesamt	**133.840,00 €**	**138.748,66 €**	**121.890,52 €**	**45.173,50 €**	**44.089,64 €**	**23.346,38 €**	**1.372,20 €**			**7.908,80 €**	**16.858,15 €**

Sach- und Betriebskosten hier: Winterdienst

Anlage 4

	Lieferung	Kalkulation	Wirtschafts-ergebnis	Fahrzeuge, Geräte u. Maschinen 5000	Winterdienst Fahrbahn 5901	Winterdienst Radwege 5902	Winterdienst von Hand 5903	Verwaltung 7000
1.	Streumittel, Zubehör	22.000,00	74.936,91		60.087,39	14.849,52		
2.	Winterdienst Unternehmer Radwege	9.000,00	49.530,16			49.530,16		
3.	Abo Wetterbericht	1.800,00	1.556,28					1.556,28
4.	Sonstiges	500,00						
	insgesamt	**33.300,00**	**126.023,35**		**60.087,39**	**64.379,68**		**1.556,28**

Innere Verrechnungen

Anlage 5

	Innere Verechnungen	Kalkulation	Wirtschafts-ergebnis 2010	mehr/weniger (-) in €	in %
1.	**Erstattung Geschäftskosten Service Zentrale Dienste**				
	DV-Management, Telekommunikation	8.291,00	8.976,73	685,73	8,27%
	Personalwirtschaft	6.758,00	7.859,77	1.101,77	16,30%
	Zentrale Leistungen, Archiv, Post und Botendienste	3.236,00	2.358,46	-877,54	-27,12%
	Zwischensumme	**18.285,00**	**19.194,96**	**909,96**	**4,98%**
2.	**Erstattung Geschäftskosten Service Finanzen**	57.277,00	62.843,75	5.566,75	**9,72%**
3.	**Erstattung Geschäftskosten Service Immobilien**				
	Miete	3.976,00	2.289,00	-1.687,00	-42,43%
	Nebenkosten	0,00	1.928,00	1.928,00	100,00%
	Zwischensumme	**3.976,00**	**4.217,00**	**241,00**	**6,06%**
4.	**Erstattung an SB 11 (Bauhof)**				
	Fahrzeugkosten	0,00	1.628,30	1.628,30	0,00%
	Rufbereitschaft	22.745,00	52.231,78	29.486,78	129,64%
	Allgemeinanteil (Z.B. Grünflächenpflege Wittenberger Str.21)	24.576,00	4.374,88	-20.201,12	-82,20%
	Zwischensumme	**47.321,00**	**58.234,96**	**10.913,96**	**23,06%**
7.	**Verwaltungskostenerstattung (Gemeindeorgane, RPA)**				
	Bürgermeister/Vorstand	3.948,00	4.008,13	60,13	1,52%
	Summe (Kalkulationswert gerundet)	**134.790,00**	**148.498,80**	**13.708,80**	**10,17%**

Innere Verrechnungen

Anlage 5

	Innere Verechnungen	Kalkulation	Wirtschafts-ergebnis 2010	mehr/weniger (-) in €	in %
1.	**Erstattung Geschäftskosten Service Zentrale Dienste**				
	DV-Management, Telekommunikation	8.291,00	8.976,73	685,73	8,27%
	Personalwirtschaft	6.758,00	7.859,77	1.101,77	16,30%
	Zentrale Leistungen, Archiv, Post und Botendienste	3.236,00	2.358,46	-877,54	-27,12%
	Zwischensumme	**18.285,00**	**19.194,96**	**909,96**	**4,98%**
2.	**Erstattung Geschäftskosten Service Finanzen**	57.277,00	62.843,75	5.566,75	**9,72%**
3.	**Erstattung Geschäftskosten Service Immobilien**				
	Miete	3.976,00	2.289,00	-1.687,00	-42,43%
	Nebenkosten	0,00	1.928,00	1.928,00	100,00%
	Zwischensumme	**3.976,00**	**4.217,00**	**241,00**	**6,06%**
4.	**Erstattung an SB 11 (Bauhof)**				
	Fahrzeugkosten	0,00	1.628,30	1.628,30	0,00%
	Rufbereitschaft	22.745,00	52.231,78	29.486,78	129,64%
	Allgemeinanteil (Z.B. Grünflächenpflege Wittenberger Str.21)	24.576,00	4.374,88	-20.201,12	-82,20%
	Zwischensumme	**47.321,00**	**58.234,96**	**10.913,96**	**23,06%**
7.	**Verwaltungskostenerstattung (Gemeindeorgane, RPA)**				
	Bürgermeister/Vorstand	3.948,00	4.008,13	60,13	1,52%
	Summe (Kalkulationswert gerundet)	**134.790,00**	**148.498,80**	**13.708,80**	**10,17%**